

Gef. H. H. H.

Ihre Gefälligkeit hat auch mein Ansuchen
H. Wagners in Rütli bei Zürich. Ich habe
wünscht, daß ich eine kleine Summe für
den Druck des Buches abgeben
müsse. Ich bin mir so frei, bei Ihnen anzufordern
ob Sie mir 20 Fr. vorstrecken und die selben
gleich in Rütli bei Zürich lassen können.
Der Mann, der das Buch drucken wird, und
sein Brief hat mich sehr erfreut. Ich bin
völlig, daß Sie das Geschäft besorgen können. Es
ist mir ein Brief aus dem Jahre bei und ich habe mich
nicht mit dem Buche zufrieden. Die Druckung, aber
für den Fall, daß es nicht ist, ist es sehr
wichtig.

Mit Hochachtung, verehrt. Ihr ergebener
Lehrer.

Bilzins Pfarrer
Lützelsfluke 19/9 1880.

Dear Sir,
I am, Sir,
Yours,
J. B. B. B.